



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



066

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

Hof zur Hellen

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

„Die Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel hat im Windrather Tal eine lange Tradition. Dieser Tradition möchten wir mit unserer Arbeit folgen.“



Hof zur Hellen

Der Hof zur Hellen liegt im Bergischen Land und wird seit 1985 biologisch-dynamisch betrieben. Zwei Landwirtfamilien, bestehend aus Daniela Trepte und Alex Mülfarth mit ihren Kindern Antonia und Luk sowie Corinna Frech und Ulrich Krispin mit Tochter Wennilyn, führen den Hof als Betriebsgemeinschaft seit 2010. Hinzu kommen Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes und vor allem in den Sommermonaten zahlreiche Praktikanten und Helfer. Insgesamt sechs Biobetriebe bilden die Höfegemeinschaft „Biohöfe Windrather Tal“, zu der auch der Hof zur Hellen gehört.

Betriebsschwerpunkte sind die Milchviehhaltung und der Gemüsebau. Auf einer Anbaufläche von 450 m² Gewächshaus sowie auf einer Freilandfläche gedeihen verschiedene Gemüse und Salate. Das Getreide von den Äckern wird in der Windrather Tal Bäckerei verarbeitet. Die Vermarktung der Produkte erfolgt über die Abokisten, mit denen jede Woche rund 300 Haushalte in der Umgebung beliefert werden. Im Hofcafé sind hausgemachte Speisen im Angebot, die mit Rücksicht auf Allergiker ohne Weizenmehl und Weißzucker zubereitet werden.



Unsere Angebote

Unsere Abokiste:

Über den Abokisten-Lieferservice erhalten Kunden wöchentlich frisches Gemüse, Obst und andere gesunde Lebensmittel frei Haus. Die Bestellungen erfolgen über den Onlineshop. Mehr Infos unter: www.hofzurhellen.de/abo.php

Öffnungszeiten Hofcafé:

Sa, So und Feiertage: 11.00 bis 17.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Während der Café-Öffnungszeiten steht der Hof mit seinen Ställen und einem großen Spielplatz allen kleinen und großen Besuchern offen. Die Café-Räumlichkeiten können außerdem für Familien- oder Firmenfeiern gemietet werden.

→ Lernort Bauernhof

Der Hof zur Hellen bietet Kindern und Jugendlichen einen Ort, an dem sie Neugier und Interesse entwickeln können. Bei einer Erlebnisführung durch Hof, Stall und Garten wird ein praktischer Eindruck in die Arbeit des Landwirts und Gärtners vermittelt. Mehr Infos unter www.hofzurhellen.de/lernort.php

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
Betriebsfläche: 46 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 24 ha Ackerland und 22 ha Grünland, sowie 15 ha Wald
Fruchtfolge: 2-3 Jahre Luzerne oder Klee gras, Winterweizen/Kartoffeln/Kohl/Sellerie, Dinkel und Weizen, Gemüse (Rote Bete/Zwiebeln/Möhren), Winterroggen/Winterweizen/Dinkel
Tierhaltung: 17 Milchkühe (Schwarzbunte) plus Nachzucht, 1 Zuchtbulle, Schweine, Legehennen und 2 Esel
Anbauverband: Demeter



So finden Sie uns



Anfahrt

A 46 Abfahrt Katernberg Richtung Essen, Velbert, Neviges; nach 3,5 km am höchsten Punkt rechts in die Straße „Am Elisabethheim“ einbiegen; nach 2 km schräg links fahren, vorbei an Hotel „Haus Sondermann“, nach 400 m rechts in die Windrather Straße einbiegen, nach 1,3 km liegt links der Hof

Kontakt

Hof zur Hellen
 Windrather Str. 197
 42553 Velbert
 Tel.: 02053 - 32 39
 Fax: 02053 - 4 17 65
 E-Mail: willkommen@hofzurhellen.de
www.hofzurhellen.de